

Schuster-Šewc, Heinz

akademischer Titel: Prof. Dr. phil. habil.

Prof. in Leipzig: **1964-69 Professor mit Lehrauftrag für Sorbische und Slawische Sprachwissenschaft. 1969-92 o. Professor für Slawische Sprachwissenschaft.**

Fakultät: 1964-65 Philosophische Fakultät – Sorbisches Institut.
1965-69 Philologische Fakultät – Sorbisches Institut.
1969-90 Fakultät für Kultur-, Sprach- u. Erziehungswissenschaft - Sektion TAS (1969-1990).
1990-92 Fakultät für Kultur-, Sprach- u. Erziehungswissenschaft – Sorbisches Institut.

Lehr- und Forschungsgebiete: Etymologie – slawische Sprachen. Lexikologie. Syntax. Grammatik.
Historische Linguistik.

weitere Vornamen: Ernst

Lebensdaten: geboren am 08.02.1927 in Purschwitz Lkr. Bautzen

Vater: Ernst Schuster (Zimmermann)

Mutter: Johanna Schuster geb. Martschink (Hausfrau)

Konfession:

Lebenslauf: 1933-1941 Volksschule in Purschwitz Kr. Bautzen.
1941-1944 Kaufmannslehre in der Eisenhandlung Schmalzer Bautzen mit Handelsgehilfenprüfung.
4.04.1944 Einberufung zum Reichsarbeitsdienst (RAD) als Arbeitsmann.
1944-1945 Einberufung zur Wehrmacht und Kriegsteilnahme.
4-06/1945 Lazarettaufenthalt (Kriegsgefangenschaft).
12.11.1945 Rückkehr nach Purschwitz Kr. Bautzen und Bewerbung als Neulehrer.
1-02/1946 2-monatige Ausbildung zum Neulehrer an der Lehrerausbildungsanstalt Radibor Kr. Bautzen.
1946-1948 Neulehrer und Schulleiter an den Grundschulen in Oppitz und Milkel im Kr. Bautzen.
3/48-7/49 Vorstudienanstalt der Universität Wrocław mit Abschluss Abitur.
1949-1953 Studium d. Russischen Philologie u. Westslawischen Sprachwissenschaft an d. Univ. Kraków.
30.6.1953 Universitätsabschlussprüfung für das Lehramt an der Oberstufe im Fach Russisch.
1953-1955 Wiss. Assistent am Institut für sorbische Volksforschung der Dt. AdW zu Berlin und Lehrbeauftragter für Sorbische Sprachgeschichte am Sorbischen Institut der KMU Leipzig.
1.09.1955 Beauftragung als Dozent (W) für Sorabistik an der Karl-Marx-Universität Leipzig.
1955-1963 Doz.(W) u. Lehrbeauftragter für Geschichte der Sorbischen Sprache am Sorbischen Institut.
1.02.1963 Berufung zum Hochschuldozenten für Sorabistik an der Karl-Marx-Universität Leipzig.
1963-1964 Dozent für Sorbisch und Polnisch am Sorbischen Institut, Abt. Sprachwissenschaft.
1.09.1964 Berufung zum Professor mit Lehrauftrag für Sorbische und Slawische Sprachwissenschaft.
1964-1969 Professor mit LA für Sorbische u. Slawische Sprachwissenschaft
1.09.1969 Berufung zum o. Professor für Sorabistik u. Slawische Sprachwissenschaft.
1969-1990 o. Professor für Sorabistik u. Slawische Sprachwissenschaft am Institut für Sorabistik in der Sektion Theoretische und Angewandte Sprachwissenschaft der Karl-Marx-Universität.
1990-1992 o. Professor für Sorabistik u. Slawische Sprachwissenschaft am Institut für Sorabistik
8.02.1992 Emeritierung.

Qualifikationen: Promotion: 02.03.1955 Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin.
Thema: Das niedersorbische Sprachdenkmal des Albinus Mollerus aus dem Jahre 1573/74.
Gutachter: Prof. Dr. phil. Hans Holm Bielfeldt (HUB)
Prof. Dr. phil. Edmund Schneeweis (AdW Berlin)
Doz. Dr. phil. Viktor Falkenhahn (HUB)

Habilitation: 27.06.1962 Dr. phil. habil. an der Philosophischen Fakultät der KMU Leipzig.
Thema: Die slawischen Körperteilbezeichnungen mit besonderer Berücksichtigung des Sorbischen und Polnischen. – Ein Beitrag zur slawischen Bezeichnungsgeschichte.
Gutachter: Prof. Dr. phil. Hans Holm Bielfeldt (HUB)
Prof. Dr. phil. habil. Rudolf Fischer (KMU)
Prof. Dr. phil. habil. Rudolf Růžička (KMU)

Venia legendi: 27.06.1962 für das Fachgebiet Westslawische Sprachwissenschaft.

Ehrenpromotion: 30.08.1998 Dr. phil. h. c. an der Philosophischen Fakultät der Universität Kraków

**akademische
Selbstverwaltung:**

1964-1969 Direktor des Sorbischen Instituts.
1969-1990 Vorsitzender der Studienprogrammkommission.
1967-1968 Prodekan für Forschung und Kader der Philologischen Fakultät.
1969-1970 Leiter des WB Slawische Sprachwissenschaft.
1970-1990 Leiter des Institutes für Sorabistik an der Sektion TAS.

**Funktionen und
Mitgliedschaften:**

1952-1991 Redaktionsmitglied der Jahresschrift des Instituts für Sorbische Volksforschung Lětopis: (Reihe A – Sprache u. Literatur)
1955-1990 Mitglied des Redaktionsbeirates der Zeitschrift für Slawistik.
1956-1992 Mithrsg. Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft u. Kommunikationsforschung.
1968 Mitglied des wiss. Beirats für Slawistik beim Staatssekretariat für Hoch- u. Fachschulwesen.
1958-1990 Mitglied des Deutschen Slawistenkomitees.
1983-1992 Vors. der Kommission f. Lexikographie u. Lexikologie des Internationalen Slawistenkomitees.
1978-1992 Präses der Societas Jablonoviana an der Universität Leipzig.
3.06.1988 Wahl zum o. Mitglied der SAW zu Leipzig, Philologisch-historische Klasse.
seit 1998 Auswärtiges Mitglied der Polnischen Akademie der Wissenschaften zu Krakau.

Ehrungen:

1974 Kavalierskreuz des Ordens Polonia Restituta (Staatsrat der VR Polen).
1980 Jakub-Bart-Čišinski-Staatspreis 1. Klasse (Ministerium für Kultur der DDR).
1987 Stern der Völkerfreundschaft (Staatsrat der DDR).
1989 Wissenschaftspreis des Ministers für Hoch- u. Fachschulwesen der DDR.

**Publikationen:
(Auswahl)**

- Schuster-Šewc, Heinz
Vergleichende historische Lautlehre der Sprache des Albin Moller.
Berlin: Akademie-Verlag, 1958.
- Schuster-Šewc, Heinz
Sprache und ethnische Formation in der Entwicklung des Sorbischen.
In: Zeitschrift für Slawistik 1959 (4) H. 4, S. 577-595.
- Schuster-Šewc, Heinz
Bibliographie der sorbischen Sprachwissenschaft.
Bautzen: Domowina-Verlag, 1966.
- Schuster-Šewc, Heinz
Sorbische Sprachdenkmäler 16. bis 18. Jahrhundert.
Bautzen: Domowina-Verlag, 1967.
- Schuster-Šewc, Heinz
Das niedersorbische Testament des Miklawuš Jakubica 1548.
Berlin: Akademie-Verlag, 1967.
- Schuster-Šewc, Heinz
Gramatika hornjoserbskeje rěče: Vol. 1: Fonologija/fonetika, morfologija.
Bautzen: Domowina-Verlag, 1968 u. 1984 (2. Aufl.).
- Schuster-Šewc, Heinz
Zum System- und Strukturbegriff in der Sprachwissenschaft.
In: Linguistische Arbeitsberichte (LAB) Nr. 4 (1971) S. 35-43.
- Schuster-Šewc, Heinz
Zur gesellschaftlichen Bedingtheit standardsprachlicher Prozesse im Bereich des Westslawischen.
In: Zeitschrift für Slawistik 1973 (18) H. 2, S. 213-226.
- Schuster-Šewc, Heinz
Gramatika hornjoserbskeje rěče: Vol. 2: Syntaksa.
Bautzen: Domowina-Verlag, 1976.
- Schuster-Šewc, Heinz
Die deutschen Lehnübersetzungen im Obersorbischen und ihre Stellung im System der obersorbischen Lexik und Wortbildung.
In: Zeitschrift für Slawistik 1977 (22) H. 4, S. 455-468.
- Schuster-Šewc, Heinz
Historisch-etymologisches Wörterbuch der ober- und niedersorbischen Sprache:
Band 1: A – kisnyč; 1978-1980 (1. Aufl.).
Band 2: Kisonč – plomjo; 1981-1984 (1. Aufl.).
Band 3: Plóń – wolma; 1988 (1. Aufl.).
Band 4: Wołoj – žurja; 1989 (1. Aufl.).
Band 5: Register, slawische und baltische Sprachen; 1996 (1. Aufl.).
Bautzen: VEB Domowina-Verlag, 1978-1996.

- Schuster-Šewc, Heinz
Die Sprache der Lausitzer Sorben und ihre Förderung in der DDR.
In: Lětopis Reihe B – Geschichte 1982 (Nr. 29/1) S. 81-86.
- Tharaeus, Andreas; Schuster-Šewc, Heinz [Hrsg. u. Einl.]
Enchiridion Vandalicum: Ein niedersorbisches Sprachdenkmal aus dem Jahre 1610.
Bautzen: Domowina-Verlag, 1990.
- Schuster-Šewc, Heinz
Die Anlautprothesen des Slawischen und einige sich daraus ergebende Konsequenzen für die slawische Etymologie und historische Grammatik.
In: Zeitschrift für Slawistik 1990 (35) H. 1, S. 576-587.
- Schuster-Šewc, Heinz
Das Sorbische und der Stand seiner Erforschung.
(Sitzungsberichte der SAW zu Leipzig, Philologisch-historische Klasse; Bd. 131, H. 5).
Berlin: Akademie-Verlag, 1991.
- Frentzel, Michael; Schuster-Šewc, Heinz [Hrsg. u. Einl.]
Postwitzscher Tauff-Stein oder christliche und einfältige deutsch-wendische Predigt von der heiligen Taufe: ein sorbisches Sprachdenkmal aus dem Jahre 1688.
Köln, Weimar, Wien: Böhlau-Verlag, 1993.
- Schuster-Šewc, Heinz
Ortsnamen der Niederlausitz und sorbische Sprachgeschichte.
In: Zeitschrift für Slawistik 1994 (39) H. 2, S. 205-225.
- Schuster-Šewc, Heinz; Toops, Gary H. [Übers.]
Grammar of the upper Sorbian language: phonology and morphology.
München-Unterschleissheim, Newcastle: LINCOLM Europa, 1996.
- Schuster-Šewc, Heinz
Das Neue Testament der niedersorbischen Krakauer (Berliner) Handschrift.
Bautzen: Domowina-Verlag, 1996.
- Schuster-Šewc, Heinz
Die Wirkung des Gesetzes der Silbenöffnung im Späturslawischen und seine Rolle bei der Herausbildung slawischer Makrodialekte.
In: Zeitschrift für Slawistik 1997 (42) H. 3, S. 251-261.
- Schuster-Šewc, Heinz
Das Sorbische im slawischen Kontext (Sammelband).
Bautzen: Domowina-Verlag, 2000.
- Schuster-Šewc, Heinz
Die ältesten Drucke des Obersorbischen Wencelaus Warichius und Gregorius Martini.
Bautzen: Domowina-Verlag, 2001.

Zahlreiche weitere Veröffentlichungen zu Fragen der slawischen und sorbischen Sprachwissenschaft. vor allem in Lětopis, Zeitschrift für sorbische Sprache, Geschichte und Kultur.

**Biographische u.
autobiographische
Literatur:**

- Eckert, Rainer
Prof. Dr. Heinz Schuster-Šewc zum 60. Geburtstag.
In: Zeitschrift für Slawistik 1987 (32) H. 6, S. 934-935.
- Schuster-Šewc, Heinz
In: Kürschner, Wilfried [Hrsg.]: Linguisten-Handbuch: biographische u. bibliographische Daten deutschsprachiger Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler der Gegenwart (2 Bde.).
Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1994, Bd. 2, S. 863.
- Polański, Kazimierz
Vorwort: (ausführliche Biographie von Heinz Schuster-Šewc)
In: Schuster-Šewc, Heinz: Das Sorbische im slawischen Kontext (Sammelband).
Bautzen: Domowina-Verlag, 2000, S. 7-8.
- Derlatka, Tomasz
Sorabistik.
In: Ulrich von Hehl, Uwe John, Manfred Rudersdorf [Hrsg.]: Geschichte der Universität Leipzig 1409–2009, Band 4: Fakultäten, Institute, Zentrale Einrichtungen (1. Halbband).
Leipzig: Universitätsverlag 2009, S. 681-690.
- https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz_Schuster-%C5%A0ewc

**Nachweis von
Publikationen:**

<http://d-nb.info/gnd/122491971>

- Bibliographie der Veröffentlichungen von Heinz Schuster-Šewc
In: Schuster-Šewc, Heinz: Das Sorbische im slawischen Kontext (Sammelband).
Bautzen: Domowina-Verlag, 2000, S. 367-403.

**Referenzen und
Quellen:**

Universitätsbibliothek Leipzig: Personal- und Vorlesungsverzeichnisse 1600-1975 (Image-Kataloge)
<http://ubimg.ub.uni-leipzig.de/>

Universitätsarchiv Leipzig: Professorendatenbank. UAL PA 2944.

Eigene Angaben in Dissertation (Kurzbiographie).

Ergänzende eigene Angaben.

bearbeitet/geändert:

24.11./27.12.2011/02.03./21.05.2012, hdd.leipzig@arcor.de